
Subject: RU 2,5%

Posted by [Maver](#) on Wed, 02 Aug 2023 08:56:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin nun endlich auch im Team RU (geplant: Haaransatz für 1-2 Monate, dann komplett).

Ist schon eine Hausnummer, im verkopften Deutschland und beeinflusst durch so viele ängstliche Menschen um einen herum, sich auf ein experimentelles Medikament einzulassen um einfach nicht zu schnell bald zu werden.

Kombiniere nun 1,25mg Fin + ca. 3mg oral Min, 1x tgl. topical Min Schaum am Haaransatz und neu: RU 2,5%

Hab mir erstmal nur 25ml angemischt (17,5ml Bifon + 0,6g RU Pulver + 7,5ml PG)

Mich treiben so ein paar grundlegende Fragen um, evtl. habt ihr euch zu der ein oder anderen ja auch bereits mal Gedanken gemacht. Man findet dazu nicht wirklich etwas befriedigendes im Netz.

Hier mal meine Gedanken/Sorgen:

1. wie lange bzw. wie viel Wirkstoff ist noch auf der Kopfhaut nach dem Eintrocknen von RU? Überlege wenn man z.B. später am Tag Sport treibt und Schweiß vom Kopf über das Gesicht läuft, Kann dieser noch konterminiert sein?

2. warum benötigen manche eine höhere Dosis oder sogar mehrmals tägliches auftragen von RU, wenn doch RU das DHT und Testo in der Haut völlig platt macht?

3. Ist es wirklich so dass wenn man es nun doch vor dem schlafen gehen aufträgt, dass man es sich (obwohl trocken) über das Kissen in die Augen reiben kann und somit mehr Nebenwirkungen bekommt?

4. kann es wirklich sein das Pyr am Ende sicherer ist als RU obwohl es eine ähnliche Wirkungsweise hat? Ist es nur das Molekulargewicht welches schlechter durch die Haut kommt?

5. Ich habe gelesen dass die Wirkung von RU nachlassen kann. Aber eigentlich ist das doch unmöglich oder? Wie sollte der Körper bzw. die Haut/Haarfollikel da gegenregulieren können?

6. Man spricht ja oft von öliger Kopfhaut durch Fin, da es das Testo in der Kopfhaut erhöht was wiederum zu mehr Talg, Schuppen und Juckreiz führen soll. Da müsste doch RU das beste Gegenmittel sein.

7. Ich hab irgendwo aufgeschnappt das ein youtuber (moreplatesmoredates) viele Jahre RU genommen hat und es nun nicht mehr nimmt sondern versucht die Erfolge mit einer Kombi aus Fin + Dut zu halten. Ist das überhaupt möglich?

8. Was mich aber am meisten irritiert ist: Minoxidil absetzen = Erfolge verschwinden mit dem

verkümmern der neuen Minox-Äderchen usw. Aber warum springt man nach dem Absetzen eines DHT Blockers zu dem Stand als hätte man nie etwas gegen DHT genommen. das ergibt doch keinen Sinn wenn man der Theorie folgt, dass die Verwendung eines Inhibitor der intrazellulären Typ II 5?-Reduktase, eigentlich die Haarverkümmerng "einfriert"

Naja man macht sich so seine Gedanken zu dem Thema :) ich wäre echt erfreut wenn der ein oder andere alte Hase mir hier etwas beantworten könnte. Ich wünsch euch alles gute und aktuell weniger Regen im Sommer!

LG Mav

File Attachments

1) [20230727_154932.jpg](#), downloaded 776 times

